

**01** Bob Wilson **02** Roxana Langschwert **03** Franz Hametner **04** Fred Blin **05** Peter Kainz **06** Heliane Wiesauer-Reiterer **07** Suzy Stöckl **08** Georges Autard **09** Ralf Burkhard **10** Ilse Chlan **11** Maria Haml **12** Kurt Moldovan **13** Ferdinand Melichar **14** Ruth Brauer **15** Gabriela Bittner-Krainz **16** Nicolas Propo de Habart **17** Sarah Morrissette **18** Marc Chagall **19** Claudia Pöchlauer **20** Jonathan Berkh **21** Tom Groll **22** Herwig Zens **23** Marianne Greber **24** Martha Jungwirth **25** Michou Hutter **26** Marelies Seyler **27** Daniela Poneman **28** Harald Sicheritz **29** Uli Moroder **30** Odile Skarnes **31** Walter Größbauer **32** Cécile Nordegg **33** Farid Sabha **34** Norbert Hochmeister **35** Cynthia Schwertsik **36** Simonetta Hary **37** Peter Patzak **38** Helmut Koller **39** Christoph Merth **40** Hermann Nitsch **41** Martin Brausewetter **42** Rhissa Ixa **43** Marta Méndez **44** Eva Wahl **45** Denise Stolte-Reinisch **46** Gianni de Prato **47** Renate Christian **48** Manfred Mayerle **49** Ruth Mateus-Berr **50** Sabina Smiljanic **51** Vitus Barth **52** Peter Kogler **53** Peter Bischof **54** Jean Lurçat



Titel: **Sehen wollen, wo Zukunft entsteht**  
Donated by Villa Grisebach, Berlin  
Größe: 60 × 42 cm  
Technik: Serigrafie, Auflage 197/300 Stück  
Jahr: 2000  
Rufpreis: 300 Euro

**Bob Wilson;** „Sehen wollen, wo Zukunft entsteht“ ist eine Serigrafie, die er in seiner charakteristischen Handschrift nach einem Spruch von Gianni Agnelli angefertigt hat, den dieser bei seinem ersten Besuch Berlins nach dem Fall der Mauer getan hat.



Titel: **Jazz**  
Größe: 48 × 36 cm  
Technik: Ölkreide  
Jahr: Oktober 2008  
Rufpreis: 150 Euro



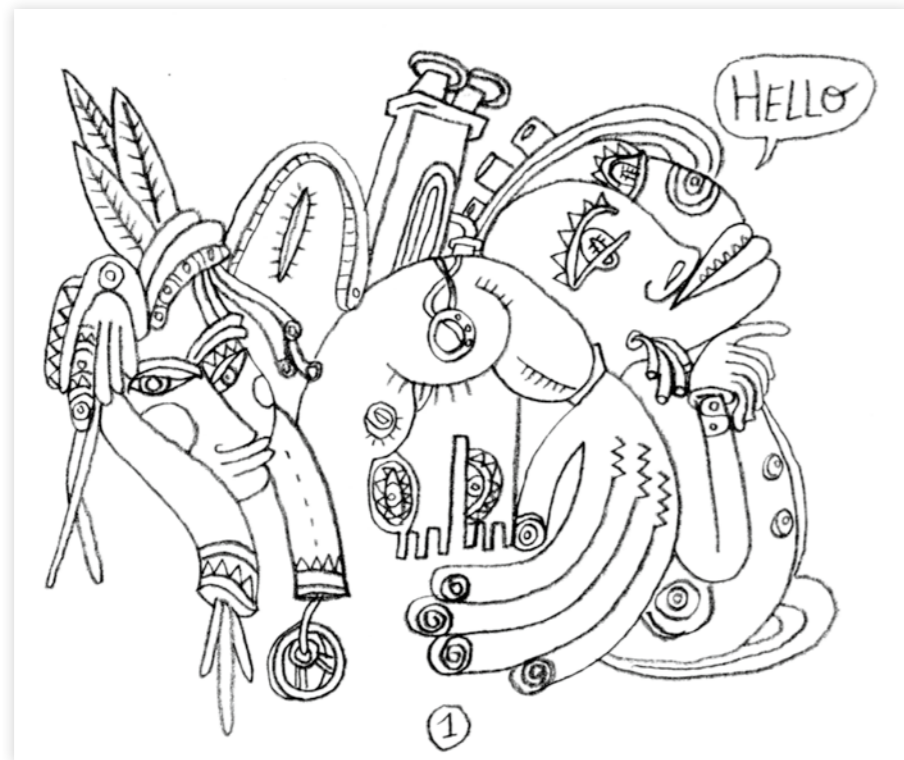
**Roxana Langschwert**; 19 Jahre alt, Studentin der Musikwissenschaften. Ich musiziere und male sehr gerne, wobei meine Bilder meist farbenfrohe Acryl- oder Ölkreidewerke sind.



Titel: **Landschaft mit Mond**  
 Donated by Galerie Gans, Wien  
 Größe: 20 × 20 cm  
 Technik: Gouache  
 Jahr: 1995  
 Rufpreis: 350 Euro



**Franz Hametner;** (1912 – 1998)  
 Akademie der bildenden Kunst/  
 Wien, Meisterklasse J. Dobrowsky  
 Abendakt, H.Böckl. Eigene und  
 Gemeinschaftsausstellungen in der Secession und  
 im Künstlerhaus, Ankäufe durch BM für Unterricht  
 und Kunst, Kulturamt, Landesgalerie und Privat-  
 sammlungen im In- und Ausland.  
 1986 Landeskulturpreis für Bildende Kunst,  
 1990 Titelverleihung: Professor



Titel: **Hello 1**  
 Größe: 9,5 × 11 cm  
 Technik: Stifte, Tusche  
 Jahr: 2005  
 Rufpreis: 150 Euro



**Fred Blin**; beeinflusst von der unabhängigen Comics-Szene in Frankreich, die sich vor allem auf eher intimere Geschichten in schwarz-weiß konzentriert, habe ich mich ebenfalls dieser Richtung verschrieben. Weiters wurde ich von Malern wie Gauguin, Picasso, Max Ernst, und zeitgenössischeren Zeichnern wie Topor oder Killoffer inspiriert. Derzeit beschäftigt mich das Projekt eines großen Reisetagebuchs – eine Mischung aus Comic und Bildband über Südamerika, dem Kontinent meiner Herkunft.



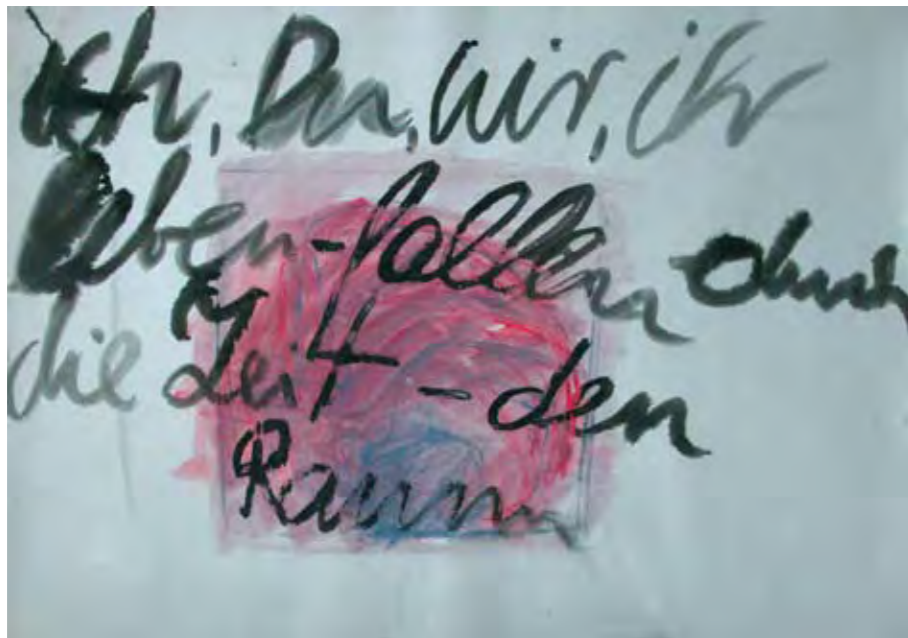
Titel: **Die Parafraßenreiterin  
sattelt ihr Pferd**

Größe: 30 × 40 cm  
 Technik: Fotografie,  
 Digitaldruck kaschiert  
 Auflage: 10 Stück  
 Jahr: 2007  
 Rufpreis: 400 Euro



**Peter Kainz**; geb. 1961 in Wien.  
 1995 erster Fotograf für digitale  
 Großformate in Österreich.

1995 – 2008 Lektor an der Universität  
 für angewandte Kunst. 1992 Bilderbuch für Flücht-  
 lingsfrauen und deren Kinder. 1997 mit Birgit Kainz  
 Gründung des Studios faksimile digital. Seit 1997 Zu-  
 sammenarbeit mit Walter Stach. 2005 Gründung des  
 Bildarchivs „Collected Works across Europe“. 2005 Teil-  
 nahme an Der 6te Sinn, Wien, ab 2006 Fang das Licht,  
 ein fotografisches Vermittlungs-Projekt im Rahmen der  
 Angewandten-Kinderuni, 2007 Gründung der Edition  
 „Collected Works“, einer Serie von Künstlerkatalogen.  
 Ab 2008 Master-Studium in Krems: Bildwissenschaften/  
 Fotografie. Jedem Menschen der eigene Zugang zum  
 Wirken und eigenen Ausgang zur Glückseligkeit!



Titel: **ohne Titel**  
 Größe: 60,5 × 86,5 cm  
 Technik: Mischtechnik  
 auf Papier  
 Jahr: 1989  
 Foto der Künstlerin: Judit Reiterer  
 Rufpreis: 900 Euro



**Heliane Wiesauer-Reiterer**; geboren 1948 in Salzburg/Österreich  
 Kindheit und Jugend in Argentinien und Deutschland.

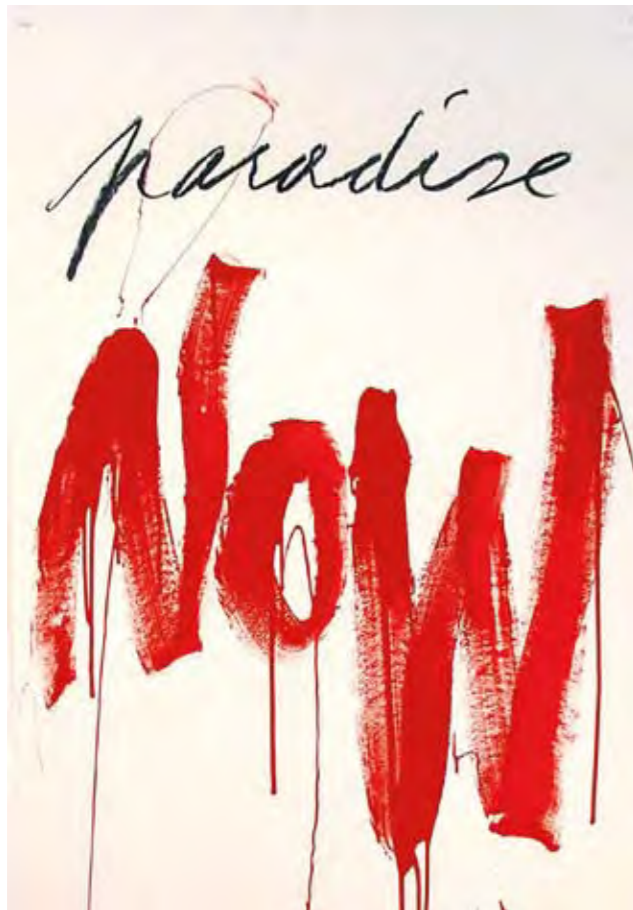
1968 –1973 Akademie der bildenden Künste, Wien.  
 Lebt und arbeitet in Neulengbach/Niederösterreich.  
 Ich setzte mich in Malerei, Grafik, Fotografie, Sprache und Skulptur in konzentrierter, reduzierter oft abstrakter Form mit dem Mensch-Sein, dem Raum und der Landschaft auseinander.



Titel: **Geborgenheit**  
 Größe: 68 × 45 cm  
 Technik: SW-print auf Aluminium kaschiert- limitiert  
 25 Stk., signiert  
 Jahr: 2004  
 Rufpreis: 600 Euro



**Suzy Stoeckl**; im Jahr 1990 begann ich in die Welt der Fotografie einzutauchen. Es war eine spannende Reise mit vielen Stationen. Es ist für mich vor allem ein Anliegen durch meine Arbeit eine Ahnung zu geben was hinter Äußerlichkeiten liegt. Die wahre Schönheit entsteht für mich durch den Zauber der Seele, der alles zum Leuchten bringt. Wann immer ich diese Energie sehe und spüre, weiß ich, dass sich meine Reise gelohnt hat.



Titel: **Paradise Now 1**  
 Donated by Kunstbüro Berlin  
 Größe: 110 × 75 cm  
 Technik: Peinture glycérophtalique auf Papier  
 Jahr: 2008  
 Rufpreis: 1.000 Euro



**Georges Autard**; lebt und arbeitet in Marseille, hat ursprünglich Mathematik unterrichtet. Das Rationale unterlag daher seinen Arbeiten.

Im Gegensatz dazu sind heute seine Reisen nach Asien die Quellen der Inspiration. Sein Werk basiert auf Einfachheit, Stille, Einsamkeit und Heiligkeit. Die Formensprache, die mit den entdeckten Kulturen verbunden ist, hat zur Veränderung seines Werkes geführt. Seine Malerei ist leuchtender, klarer, sinnlicher geworden, gelassener, ausgeglichener. Für ihn ist Malerei wie Sprache ein Mittel der Reflexion im konkreten ebenso wie im geistigen Sinne. Diese beiden Ebenen sind nicht zu trennen. Man denkt nicht im leeren Raum, sondern auf der Grundlage eines Trägers der am Sinn teilhat.



Titel: **Collier Modell 1-E**  
 Material: Cellulose Acetat  
 Rufpreis: 500 Euro



**Ralf Burkhard**; contemporary jewellery in plexiglas and cellulose acetate; worked in Barcelona/Spain and New York/USA, lives

and works in Munich/Germany

Ralf Burkhard exploits the physical properties of plastic and turns the process of heat moulding into an artistic form. In this challenge lies an element of chance, this in turn reflects his outlook on life from which he draws his inspiration and drive to design. Burkhard's jewellery is characterised by its simplicity, forms and no frills. Text by Beatriz Chadour-Sampson quoted from catalogue „Friends“ Ulo Florack-Ralf Burkhard Publisher: Sd-edicions-Hipòtesi joies, Barcelona 2008



Titel: **deconstructing moments**  
 Größe: 40 × 40 cm  
 Technik: Pigmentdruck, Öl auf Leinen  
 Jahr: 2008  
 Rufpreis: 500 Euro



**Ilse Chlan**; studierte Literaturwissenschaft und Philosophie. Seit 1998 freischaffende bildende Künstlerin: Malerei, Fotografie, Audio- und Videoarbeiten. Ausstellungsbeteiligungen in Österreich und international. In der Serie „deconstructing monuments“ gehe ich von Fotografien aus, die ich von geschichtlich besonders belasteten Orten gemacht habe – Heldenplatz, Heldentor, Lueger – Denkmal. Über die Fotodrucke ziehe ich eine Malspur. Mit dieser werden die Fotografien nur teilweise zugedeckt. Es geht um die Abbildung eines neuen Bildraumes, darum einen Reflexionsraum zu öffnen, um (noch) einen Blick auf die Orte werfen zu können, die wir nicht mehr sehen, weil wir uns an sie gewöhnt haben.



Titel: **shooting\_7**  
Größe: 100 x 110 mm  
Technik: Acryl auf Molino  
Jahr: 2005/2006  
Rufpreis: 150 Euro

**Maria Hanl**; geb. 22.09.1969 in OÖ, 1999 Studienaufenthalt an der „Slade school of fine Art“, London. Sokrates-Stipendium und Stipendium des Landes OÖ, 1995 – 2000. Tapiserie (Textil) Akademie der bildenden Künste, Wien, 1998 Preis beim internationalen Textilfest Waldviertel (Katalog), Meisterschulpreis Prof. Schulz, Akademie der bildenden Künste, Wien, 1994 Preis der Klasse für Naturstudien, Prof. Mikl, Wien (Katalog), 1993 – 98 Akademie der bildenden Künste Wien, Studium Bildnerische Erziehung und Tapiserie, 1988 – 95 Studium der Pädagogik/Sonder-Heilpädagogik und Leibeserziehung, Uni Wien



Titel: **Alice in Wonderland**  
 Donated by Galerie Gabriel, Wien  
 Größe: 47 × 32,5 cm  
 Technik: Lithografie, Auflage 46/150  
 Jahr: 1975  
 Rufpreis: 200 Euro

**Kurt Moldovan;** (1918 – 1977) Moldovan unternahm viele Studienreisen quer durch Europa, 1967 auch nach Mexiko und in die USA, wo er sich einige Monate in New York aufhielt. Sein Werk besteht aus Druckgrafiken, Zeichnungen und Aquarellen. Thematisch bestimmend war meist das politische und mythologisch facettenreiche Leben aber auch Stadtansichten und Landschaften. Diese konzentrieren sich vor allem auf die Schilderung des Ambientes, der „Bühne des Welttheaters“.



Titel: **Portrait**  
 Größe: 107 × 83 cm  
 Technik: Öl auf Leinwand  
 Jahr: 2006  
 Rufpreis: 1.500 Euro



**Ferdinand Melichar**; seine Bilder lassen kein Schielen und Heischen nach Applaus erkennen. Sie sind was sie sind: Ferdinands Welt.

Indem er das tut, ist er ungleich politischer als viele jener die behaupten es mit ihrer Kunst zu sein. Melichar ist unmodisch, autonom, zeitlos. Seine Bilder sind ein klares Bekenntnis zum individuellen Universum. Und dieses ist in den besten Fällen, und in seinem ganz besonders, das, aller Menschen, die offenen Auges durch die Welt gehen und mit dem eigenen Kopf zu denken wagen.

Ich glaub ich hab vergessen zu sagen, dass er wirklich gut malen kann – aber das zu beurteilen liegt allein im Auge des Betrachters.

Edgar Honetschläger, Tokyo, April 2007



Titel: wir zwei  
Größe: 26 × 42 cm  
Technik: Tusche und Öl  
Jahr: 2005  
Rufpreis: 300 Euro

**Ruth Brauer**; meine Arbeit ist wie ein verschlüsseltes Tagebuch. Ich mache die Augen zu und versuche meine momentane Emotion, ohne viel nachzudenken, auf das Papier zu bringen. Am liebsten arbeite ich auf Gegenständen die ich auf der Straße finde ... Diese bringen ihre eigene Geschichte mit – ein kaputtes Skateboard, ein beflecktes Tischtuch oder ein Weihnachtsbaumständer. Ich denke, dass ich in der naiven Malerei zu Hause bin. Ich liebe starke Farben und experimentiere so lange herum bis mir das Bild gefällt.



Titel: **Big Blue Girl**  
 Größe: 40 × 30 cm  
 Technik: Acryl/Leinwand  
 Jahr: 2007  
 Rufpreis: 300 Euro



**Gabriela Bittner-Krainz;** Kunst bietet mir einerseits die Möglichkeit meine Botschaften symbolisch und allegorisch in einer materiellen Form zu präsentieren und zu streuen aber auch andererseits Emotionalität frei zu erfahren, ohne sie intellektuell sezieren zu müssen. In meinen Arbeiten beschäftige ich mich maßgeblich mit Themen wie Sinn und Sinnlichkeit, Konkretem und Symbolhaftem. Zugunsten meines persönlichen Zugangs verzichte ich auf einen durchgängigen Stil und die formale Übereinkunft in meiner Kunst.



Titel: **Passion**  
 Größe: 92 × 73 cm  
 Technik: Öl auf Leinwand  
 Jahr: 2007  
 Rufpreis: 900 Euro



**Nicolas Fropo de Habart**; arbeitend longtemps comme autodidacte, il peint depuis quelques années au sein de l' Atelier du

Chapitre animé par Pascal Thouvenin. Passionné par l'oeuvre de Giacometti, Soutine, Munch mais aussi fasciné par les autoportraits de Rembrandt et de van Gogh, ainsi que par le travail de Zoran Music, il tente de découvrir la lumière au delà des visages qui le hantent, ces visages envahis d'ombres, aux traces grises et brunes comme de la cendre. Pour l'artiste, peindre c'est accepter la blessure d'un amour manqué et s'exposer à le „dire“ sur la toile ... simplement.



Titel: **Running Angel**  
 Größe: 50 × 40 cm  
 Technik: Acryl auf Leinwand  
 Jahr: 2007  
 Rufpreis: 350 Euro



**Sarah Morrissette**; wurde in Kalifornien, USA geboren, studierte Literatur und arbeitete für die Richard Green Gallery in Los Angeles. Nach ihrer Übersiedlung nach Wien malte sie zuerst für die Firma Aucon Kunstwerk, die sich mit dekorativer Kunst beschäftigt. Danach widmete sie sich ausschließlich ihren eigenen Konzepten. Es entstanden Zyklen über Kindheit, Nostalgie und Mythos. Nach mehreren größeren Ankäufen von Firmen und Privatpersonen arbeitet Sarah Morrissette derzeit an einer Serie über Sport.



Titel: **Die Bahnen von David**  
Donated by Galerie Gabriel, Wien  
Größe: 37,5 × 27,5 cm  
Technik: Radierung, Auflage 175 Stück  
Jahr: 1978  
Rufpreis: 750 Euro

**Marc Chagall**; er gehört zu den Hauptvertretern des gegenständlichen Expressionismus. Seine phantastische, teils leicht surreale Bildsprache mit Elementen der jüdischen Mystik machte ihn zu einem der berühmtesten Maler des 20. Jahrhunderts.



Titel: **Kunststoff Zanzibar**  
 Größe: 7 × 10,5 cm  
 Technik: Colorprint auf Fotopapier in Zanzibar-Rahmen  
 Jahr: 2006  
 Rufpreis: 150 Euro



**Claudia Pöchlauer**; der Mensch steht im Zentrum meiner Arbeit als Regisseurin: sei es eine marokkanische Teppichknüpferin im „Märchen von Amassine“, eine österreichische Ethnologin im „Duft der weiten Welt“, ein Tuareg aus Niger in „Tuareg, mon Ami“, eine junge Journalistin aus Tirana in „Balkanexpress-Albanien“, ein Maler aus Kenia in „Big Foot Painting“... Diese und viele andere Menschen, die mir im Lauf meiner Dreharbeiten begegnet sind, haben mich für immer geprägt.



Titel: **ohne Titel**  
 Größe: 140 × 50 cm  
 Technik: Acryl, Tusche, Stifte auf Papier  
 Jahr: 2008  
 Rufpreis: 800 Euro



**Jonathan Berkh**; every single shade of color or light may be allocated to a specific emotion.

The depth of light, and light in its ever-changing diversity is the most important focus in our work. Working with light and for light, creating and establishing controlled chaos and through this again creating harmony is the main goal in our works of art and space.

So wie die Dinge sind, entsprechen sie dem Wissen und den Einsichten von jetzt. Sie bestimmen unser Leben und unsere Gesellschaft. Daran sollten wir nicht haften bleiben. Zu spüren, dass Wissen, Einsichten und Sinne sich öffnen können und die Möglichkeit haben sich ins grenzenlose, unbegrenzte zu erweitern ist das was mich treibt. In meiner Arbeit und überhaupt.

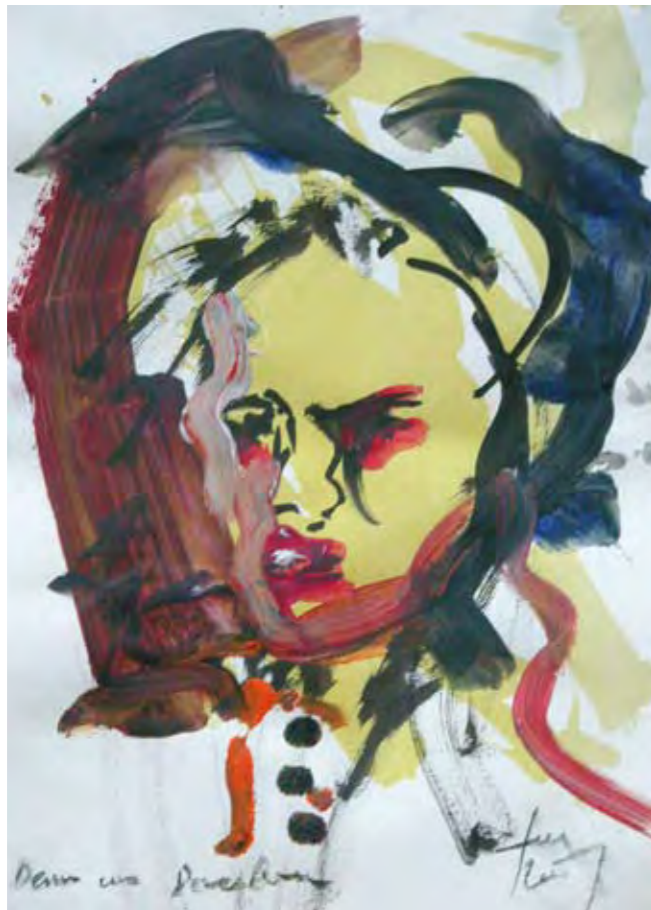


Titel: **kleine pause**  
 Technik: Streichholzschachtel, Fotografie,  
 Paraffinwachs  
 Jahr: 2000  
 Rufpreis: 200 Euro



**Tom Groll**; während meiner Zivildienstzeit arbeitete ich mit geistig behinderten Kindern. Neben vielen außergewöhnlichen

Begebenheiten und Eigenarten ist mir eine besonders im Kopf geblieben. Mark, ein autistischer Junge stand während der Pausen immer wieder mit zurückgelehntem Kopf da und schaute in den Himmel. Wenn ich mich zu ihm stellte erzählte er mir: „Olian Zanfield in den Wolken, ich seh ihn, er kommt näher, er kann fliegen, ja fliegen kann er.“ Und dann starrte er wieder in den Himmel ...



Titel: **Dame aus Duisburg**  
 Donated by Galerie Gans, Wien  
 Größe: 35 × 34,5 cm  
 Technik: Mischtechnik  
 Jahr: 2007  
 Rufpreis: 450 Euro



**Herwig Zens**; 1943 geboren in Himberg bei Wien, Professur an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Zahlreiche Preise und Ausstellungen im In- und Ausland. Malerei, Radierungen, Film- und Videoprojekte.



Titel: **Elle Malaguty no Metrô**  
 ©Marianne Greber/VBK Wien 2008  
 Größe: 83 × 100 cm  
 Technik: C-Print, I/V  
 (gerahmt und hinter Glas)  
 Jahr: Rio de Janeiro, 2003  
 Rufpreis: 1.300 Euro



**Marianne Greber;** Elle Malaguty,  
 die Drag Queen auf dem Foto  
 in der U-Bahn von Rio, liebt  
 Kinder über alles und Kinder sie.

Sie bringt sie zum lachen.

Aus dem Fotoband SOU GLAMOUR

Selbstportrait #2, ©Marianne Greber/VBK Wien 2008



Titel: **Spittelauer Lände**  
Donated by Edition Pro Terra, Wien  
Größe: 57 × 80 cm  
Technik: Serigrafie mit Lithografie,  
28 Farben, Auflage 14/100, signiert  
Jahr: 2006  
Rufpreis: 450 Euro

**Martha Jungwirth**; geboren 1940, lebt und arbeitet hauptsächlich in Wien, aber auch das Burgenland, Bali und Griechenland zählen zu bevorzugten Lebens- und Arbeitsräumen. Der Ausdruck und der Eindruck der Umgebung, ist das was ihre Arbeiten prägt.



Titel: **Junge mit erhobenen Händen**  
 Größe: 80 × 60 cm  
 Technik: Öl auf Leinwand  
 Rufpreis: 800 Euro



**Michou Hutter;** (Signatur Mic.)  
 lebt und arbeitet in Wien und  
 Italien. Studium an der Akademie  
 für angewandte Kunst in der

Gobelinklasse bei Prof. Rader-Soulek.  
 Von abstrakten Formationen über abstrahierte  
 Naturformen, bis hin zur figurativen Malerei.  
 Einzelgeschöpfe und Gruppenbilder, meist isoliert,  
 manchmal in vorsichtiger Verbindung. Oft abge-  
 wendet oder mit scheuer Kontaktaufnahme.  
 Nicht betonte, aber verunsichernde Perspektiven.



Titel: **Fischkopf am Wasser**  
 aus der Serie „Stillness“  
 Donated by Galerie Gans, Wien  
 Größe: 39 × 59 cm  
 Technik: s/w-Photo auf Barytpapier,  
 aufkaschiert auf Leinwand, Edition 2/5  
 Jahr: 2002  
 Rufpreis: 700 Euro



**Marelies Seyler**; geb. 1942 in Wels, 1958 – 61 Besuch und Abschluss der Graphischen Bundes Lehr- und Versuchsanstalt (Fotografie), 1961 – 63 Werbefotografin in München, 1963 – 66 erste Fotocrusstellung in Tokyo, 1966 – 68 Barcelona als freischaffende Fotografin tätig, 1968 – 70 Wien Mal- und Zeichenunterricht im Studio Goebel Gastschülerin bei Prof. Hausner, Akademie der Bildenden Künste 1970 – 72 Paris, 1972 – 76 Köln Leiterin der Galerie Onnasch, Leiterin der Galerie Gmurzynska, 1976 – 81 Wien Leiterin der Galerie Curtze, Leiterin der Galerie Lang, 1982 – 86 Mitarbeit (Management und Koordination) bei der TV-Dokumentation über die 2. Republik Österreichs von Hugo Portisch/Sepp Riff. Ausbildung als Restauratorin.



Titel: **Unknown**  
 Größe: 23 × 30 cm  
 Technik: Photography,  
 limited Edition 1/25, signed  
 Rufpreis: 150 Euro



**Daniela Ponienman**; born in Buenos Aires (Argentina) in 1968. Studies: painting and drawing at the „National Academy of Art of

Buenos Aires“. Post graduated studies: drawing, aquarelle, ceramics and photography.

During the last years she worked as a teacher of art, as an independant photographer, and made different exhibitions of her artistic work.

„The poetry of movement and stillness is what I like to explore in my artistic work“.



Titel: **ORANGE REVOLT**  
 Größe: 39 × 26 cm  
 Technik: colour print - ONE OFF  
 (single copy) - signiert  
 Jahr: 1984/2008  
 Rufpreis: 250 Euro



**Harald Sicheritz**; as a writer, director, lifetime rock musician & occasional photographer I try to understand the world as it is – and sometimes feel obliged to comment on that strange process ...



Titel: **ohne Titel G. 83**  
 Größe: 60 × 80 cm  
 Technik: Pigment auf Leinwand  
 Rufpreis: 1.200 Euro



**Ulrich Moroder**; diese Bilder leuchten in sanfter Gelassenheit und bieten meditative Freiräume: Ulrich Moroder glaubt an die

Magie der Farbe. Wie eine Jazzimprovisation schreibt seine Bildfolge an einer Lebensmelodie im Wechsel der jahreszeitlichen Farbstränge. Arbeit und Leben folgen der rhythmischen Folge von Vitalität und Ruhe. Erst im Frühjahr hinterlassen die Formen der Vegetation in leuchtenden Farben neue Spuren auf dem Malgrund und übersetzen Gesehenes und Erlebtes in abstrakte Form.



Titel: **The Smile**  
Größe: 30 × 30 cm  
Technik: Öl auf Leinwand  
Jahr: 2006  
Rufpreis: 300 Euro



**Odile Skarnes;** I am interested in creating the maximal intensity of expression through strong, undiluted and layered oil colors to convey a transfigured atmosphere.



Titel: **recycling frames**  
 Größe: 30 × 40 cm  
 Technik: Fotomontage auf Obst-  
 und Gemüseschachtel  
 Jahr: 2006  
 Rufpreis: 350 Euro



**Walter Größbauer**; charakteristisch in seiner Arbeit sind epodiktische Motive aus Ländern jenseits des materiellen Wohlstandes, kombiniert mit vor Ort verfügbaren, oft wiederverwerteten Werkstoffen. Intention ist das Aufzeigen des ungeschminkten Zustandes unserer von Profitgier und Akkumulation bestimmten Welt und zugleich das Belegen menschlicher Anmut und Würde. Ziel der Arbeiten ist es, dem „Imperium der Schande“ das „Imperium der Schönheit“ gegenüber zu stellen und deren Zusammenhänge transparent zu machen.



Titel: **ohne Titel**  
 Größe: 140 × 50 cm  
 Technik: Acryl, Tusche, Stifte auf Papier  
 Jahr: 2008  
 Rufpreis: 800 Euro



**Cécile Nordegg**; working in painting, projection, design and stage, our mutual work is rooted in the interdependence of color and

form, light and appearance. In all our works translucent painting is developed to bias the surface of the environment.

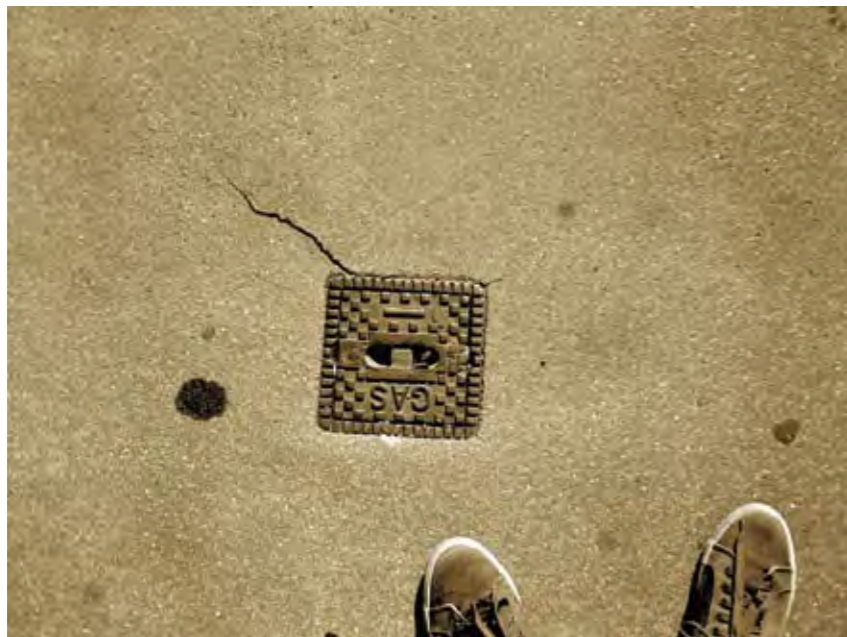
Kunst ist eine Form der Freiheit. Freiheit ist nur dann vollkommene Freiheit, wenn sie niemand anderen einschränkt. Daher darf Kunst weder diktiert noch aufgedrängt werden. Und so wie der Künstler sich im Schaffen die vollkommene Freiheit nimmt, muss auch dem Betrachter in seinem Sehen, Empfinden und Interpretieren diese vollkommene Freiheit gewährt werden.



Titel: **SITUP!**  
 Größe: 60 × 50 cm  
 Technik: Eitempera, Öl auf Leinen  
 Jahr: 2006  
 Rufpreis: 800 Euro



**Farid Sabha**; Maler, Zeichner;  
 Themen: Kopf, Figur im Raum  
 Akademie der bildenden Künste,  
 Wien (Prof.Pollasek, Prof.Holleg-  
 ha) und Hochschule für angewandte Kunst, Wien  
 (Prof.Unger, Prof.Frohner)  
 1987 Diplom auf der Angewandten



Titel: **Deckel mit Füßen**  
Aus der Serie „Makrocity“ Nr. 1  
Größe: 22 × 30 cm  
Technik: Digitale Fotografie mit  
Nachbearbeitung, Auflage 5 Stück  
Jahr: 2007  
Rufpreis: 150 Euro



**Norbert Hochmeister**; Foto aus  
der Serie ‚Makrocity‘ in Wien,  
2007. So manches versteckte,  
abstrakte Werk liegt schon am  
Boden, man muss es nur festhalten ...



Titel: **looking through glass**  
 (foto by peter kubelka)  
 Größe: 47 × 36 cm  
 Technik: Öl auf Leinwand  
 Jahr: 2008  
 Rufpreis: 500 Euro



**Cynthia Schwertsik**; Malerin, Tänzerin, Bühnenbildnerin, Performance und Installation. Lebt mit Red White, Skulpteur und 2 Kindern: Max & Caspar Quint. Kindheit in USA, London, Schweden. Ausbildung in Textiles-Gestalten, Malerei in Ortweinschule, Graz, Tanzausbildung.

Ab 1992 eigene Performances und Installationen, Projekte im öffentlichen Raum, partizipatorische Projekte mit Elke Krasny. Ab 2004 Malerei – Salon Beautyfree. When you start working, everybody is in your studio - the past, your friends, enemies, the art world, and above all, your own ideas - all are there. But as you continue painting, they start leaving, one by one, and you are left completely alone. Then, if you're lucky, even you leave. J.Cage



Titel: **run my way**  
 Größe: 80 × 60 cm  
 Technik: Acryl auf Leinwand  
 Jahr: 2007  
 Rufpreis: 800 Euro



**Simonetta Hary**; arbeitet als freischaffende Künstlerin seit 1997 in Wien. Studium der Gebrauchs und Werbegrafik. Jährliche Sommeraufenthalte in Künstlerkolonien in Slowenien als auch Symposien in Kroatien (Zadar). Eines ihrer größten Werke ist das Wandgemälde der Textilfirma H&M in Wien. Zahlreiche Ausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland. Restaurationen in Kroatien „Kathedrale in Senj“. Mitglied der Art Society „Jadertina“. Im Jahr 2005 Eröffnung des eigenen Ateliers Moderner Kunst, 2006 intensive Auseinandersetzung mit der Fotografie. 2007 Studium der Kulturwissenschaften.



Titel: **Fenster zur sechsten Stunde**  
 Größe: 140 × 70 cm  
 Technik: Mischtechnik auf Leinwand  
 Jahr: 04. 05 Weidling  
 Rufpreis: 1.800 Euro



**Peter Patzak;** „Anschauungen, Einblicke, Einsichten, Einbildungen, Ansichten ...“

Zyklen: (Auswahl)

Halbzeit der Physiker - 1961 – 1967 - Kommunikationsmaschinen und TV-Bilder - 1966 – 1972 - Nachtbild, Il gottoso, Visto della cucina, Figuren bei der Arbeit – 1985 – 1996 - Körperservietten und Tischtücher – 1993 – 1995 - Spuren und Schreine – 1995 – 2008 - Shanghai Notebook - Mitteilungen, Eintragungen – 1995 - Tür zu - Vier Augen blicken - Zum achten Stockwerk - Zur sechsten Stunde – 1996 – 2002 - Le porte delle vecchie – 2000 – 2003 - Finestre con vedute – 2003 – 2004 - Die ungleichen Stunden– 2007 - Stimmen aus dem Lupanar – 2007 – 2008 Das Buch der Nikarette – 2007 – 2008 - Fenster mit Einsicht – 2008 – 2009



Titel: **Green & Purple Tiger on Blue**  
 (Foto und Foto des Künstlers: Pat Booth)  
 Donated  
 Größe: 97 × 147 cm  
 Technik: Giclée on Canvas  
 Limited Edition Edition 7/19 AP  
 Rufpreis: 1.500 Euro



**Helmut Koller;** wer sagt, dass Dinge so sein müssen wie sie sind? Ein weiser Mann sagte einmal, dass eine Kultur nur so groß ist wie ihre Träume und dass ihre Träume von Künstlern geträumt werden. Diese farbenprächtigen Kreaturen sind Technicolor Träume einer besseren Welt. Sie sind Symbole, die im Widerspruch zum status quo stehen.



Titel: **Morgen**  
Größe: 30 × 40 cm  
Technik: Digitales Photo, Fine Art  
Print auf Hahnemühle Photo Rag 308.  
Auflage: 1/12, Echtheitszertifikat.  
Jahr: 2007  
Rufpreis: 250 Euro



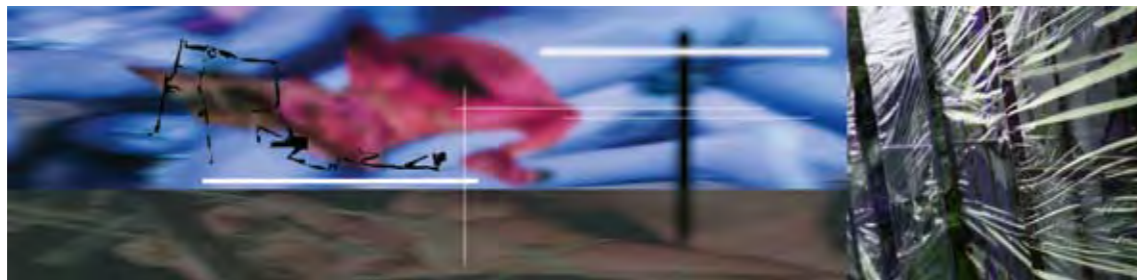
**Christoph Merth;** „Man sieht nur, was man weiß“ – das stimmt sehr oft, aber wir wissen auch durch sehen.



Titel: **ohne Titel**  
Donated  
Größe: 20,5 × 13 cm  
Technik: Radierung übermalt,  
nummeriert, signiert  
Rufpreis: 350 Euro

**Hermann Nitsch**; 1938 in Wien geboren. Nachdem er für kurze Zeit als Grafiker arbeitete entstehen die ersten Malaktionen und die Idee des Orgien-Mysterien-Theaters. Die in der Öffentlichkeit abgehaltenen Aktionen führen zu Konfrontationen und Gefängnisaufenthalten, worauf Nitsch 1968 nach Deutschland übersiedelt. In vielen Städten Europas und der USA feiert er große Erfolge mit seinem Orgien-Mysterien-Theater. Auf Schloss Prinzendorf, kann Nitsch bei größeren Aktionen auch seine Vorstellungen von Musik zu seinem Theater verwirklichen, mit Lärmorchester, Schreihören und elektronisch verstärkten Instrumenten. Nitsch sieht das Leben als Passion, den Malprozess als verdichtetes Leben und damit als Inbegriff der Passion.

Titel: **ohne Titel**  
Größe: 29,7 × 124 cm  
Technik: Lambdaprint auf Aluminium,  
kaschiert, Auflage 3 Stück  
Jahr: 2008  
Rufpreis: 1.500 Euro



**Martin Brausewetter**; Sehnsucht und Suchen sind eng miteinander verbunden, unzertrennlich ineinander verwoben. Von der Oberfläche zum Kern, von der Weite der Galaxie zum Boden des Meeres, vom Makrokosmos zum Mikrokosmos und zurück führt die Bewegung der Malwerkzeuge und Substanzen Martin Brausewitters.  
Mag. Dr. Renée Gadsden, Kunsthistorikerin



**Titel: „Nomaden Traditionel“**  
 Größe: 34 × 46 cm  
 Technik: Autolack auf Leinwand  
 Jahr: 2006  
 Rufpreis: 350 Euro



**Rhissa Ixa**; ist Tuaregmaler aus dem Niger und Neffe des Rebellen und Freiheitskämpfers Mano Dayak. Als dieser ihn zum Kampf aufforderte, antwortete er: „Meine Waffe ist der Pinsel“. In Ermangelung von Kunstfarben, verwendet er vorwiegend Autolack. Hauptinhalte seiner Arbeiten sind Szenen aus dem Alltagsleben der Tuareg.



Titel: **ohne Titel**  
Größe: 80 × 60 cm  
Technik: Öl auf Holz  
Rufpreis: 350 Euro



**Marta Méndez;** I especially enjoy painting flowers, portraits and still life.



Titel: **Rose**  
 Größe: 31 × 41 cm  
 Technik: Foto auf Foto Papier,  
 in Alu gerahmt, Unikat, signiert  
 Jahr: 2003  
 Rufpreis: 250 Euro



**Eva Wahl**; eine stille Zwiesprache entsteht zwischen den Gesten des Fließens und des Erstarrens, zwischen den Bewegungen des sich Öffnens und Verschließens. Sich verpuppen, einspinnen - herausbrechen, sich öffnen. Den Vorgängen des Werdens und des Vergehens ist eine reiche Bildersprache zu eigen, die sich wiederum aus einer Vielzahl struktureller Prozesse speist: Furchen, Hüllen, Kapseln, Knospen ... Schnitte, Risse, Vernarbungen, Verknorpelungen ... Verdorrendes, Vermoderndes, Verfallendes.  
 (Martha Bösch)



Titel: **Melee**  
Größe: 100 × 70cm  
Technik: Acryl und Öl auf Leinwand  
Jahr: 2008  
Rufpreis: 1.000 Euro



**Denise Stolte-Reinisch**; was born in 1975 in Zurich, Switzerland, where she studied economics at the University of St.Gallen.

Painting has always been a companion to all the different stages and locations in her life. The artist has worked and lived in several countries in Europe as well as in the United States and in Hong Kong. Different diplomas and courses on the way have professionalized her passion for arts and painting over the years. Her art incorporates many aspects and experiences of those different cultures and is in some sense a diary of her journeys. Her abstract art as well as the more realistic landscape paintings emphasise colours, contrasts and dynamic forms.



Titel: **Mussels**  
 Größe: 100 × 100 cm  
 Technik: Acryl auf Leinwand  
 Jahr: 2008  
 Rufpreis: 800 Euro



**Gianni de Prato;** die Serie der „FOOD – Bilder“ entstand aus meiner Liebe zum Leben – Kochen und Essen ist ein wichtiger Teil davon. Geboren in Norditalien, studierte ich in Padua Elektrotechnik, bin ein leidenschaftlicher Traveller und unglaublich neugierig ... Meine Bilder, meist in Acryl, konnte man unter anderem in Wien, New York, Venedig, Mainz, Udine, Padua und Castellina in Chianti sehen. Es ist mir wichtig, durch meine Werke meine Lebenslust weiterzugeben – und vielleicht ein bisschen Appetit zu machen ...



Titel: **Gaia runs**

Technik: Schaufensterpuppe bemalt,  
mit Leder-Stoff-Applikation in der  
Form des Urkontinents Pangäa,  
Netz mit Pailletten, Preisschilder  
mit Angaben zur Erde

Jahr: 2005, gezeigt bei der  
Gruppenausstellung „Kaufhaus Osei“,  
Soho in Ottakring,  
Foto der Künstlerin: Fridolin Schönwiese  
Rufpreis: 500 Euro



**Renate Christian**; geb. 1967, Modestudium bei J .C. de Castelbajac und Vivienne Westwood, Studium der Philosophie und Kunstgeschichte.

Die Philosophie im BOUDOIR – 200 Jahre nach dem Erscheinen des Buches von Marquis de Sade – eröffnet Renate Christian ihr Damengemach in der Berggasse. Sie folgt der Philosophie von Marquis de Sade in dem sie freigeistige Ideen zu feinstofflichen Formen werden lässt um ein sinnliches Ambiente zu erzeugen. Seine Idee für die Revolution, die eine Rückkehr in die Welt der Antike fordert, inspiriert ihre Kreationen. Die Verbreitung der Sinnlichkeit in den Dingen des Täglichen steht in der Tradition der antiken Tempelpriesterinnen: die Erotik in ihrer Heiligkeit wieder aufleben zu lassen.



Titel: **überzeichnet**  
 Größe: 21,5 × 32 cm  
 Technik: Mischtechnik  
 Jahr: 2008  
 Rufpreis: 300 Euro



**Manfred Mayerle**; das tägliche, kontinuierliche Zeichnen im kleinen Format ist Ausgangspunkt und Grundlage für alle weiteren Arbeiten. Die anfangs dem Gegenständlichen verhafteten Zeichnungen haben den Schwerpunkt im Figuralen. Stehend, sitzend, liegend reduzierte sich die Figur zu einem zeichenhaften amorphen Körper, dem Torso, der das Werk über mehr als ein Jahrzehnt prägte. Seit Beginn der 90er Jahre verselbstständigt sich die Linie zunehmend und wird neben der Farbe das zentrale Thema.



Titel: **CONSEQUENCES 2**  
 Aus dem Zyklus KUNSTFEHLER  
 Größe: 60 × 80 cm  
 Technik: mixed Media, inszenierte  
 Fotografie, übermalt, Unikart  
 Jahr: 2006  
 Rufpreis: 750 Euro



**Ruth Mateus-Berr**; die Gesellschaft verhält sich ähnlich dem menschlichen Organismus. Der soziale und gesellschaftliche

Organismus ist ein System unauflösbarer Interdependenz.



Titel: **Ohne Titel**  
 Größe: 50 × 70 cm  
 Technik: Tusche, Aquarell auf Papier  
 Jahr: 2007  
 Rufpreis: 400 Euro



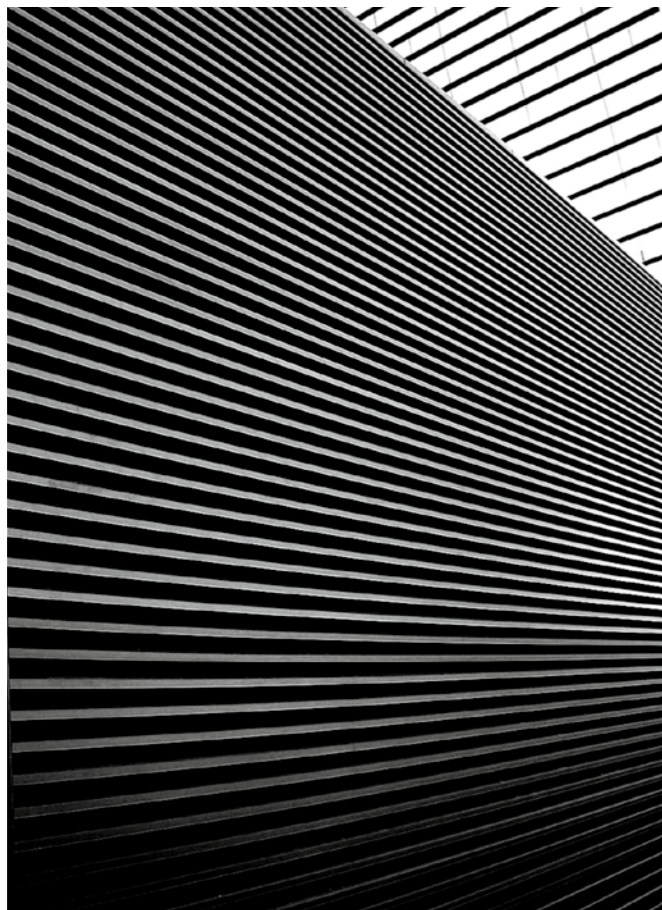
**Sabina Smiljanic**; Theater-, Film- und Dekorationsmalerin.

„Sollte ich das, was ich jetzt schreibe, irgendwann einmal gelesen

haben, dann ahme ich es nach, unabsichtlich.

Wenn ich Ähnliches nie gelesen habe, dann ist es meine Erfindung, und wenn ich es doch gelesen habe, dann heißt es, dass ich es gelernt und somit das Recht habe, davon Gebrauch zu machen, als wäre es mein eigen und jetzt gerade erfunden.“

Jose Saramago, Handbuch der Malerei und der Kalligraphie.



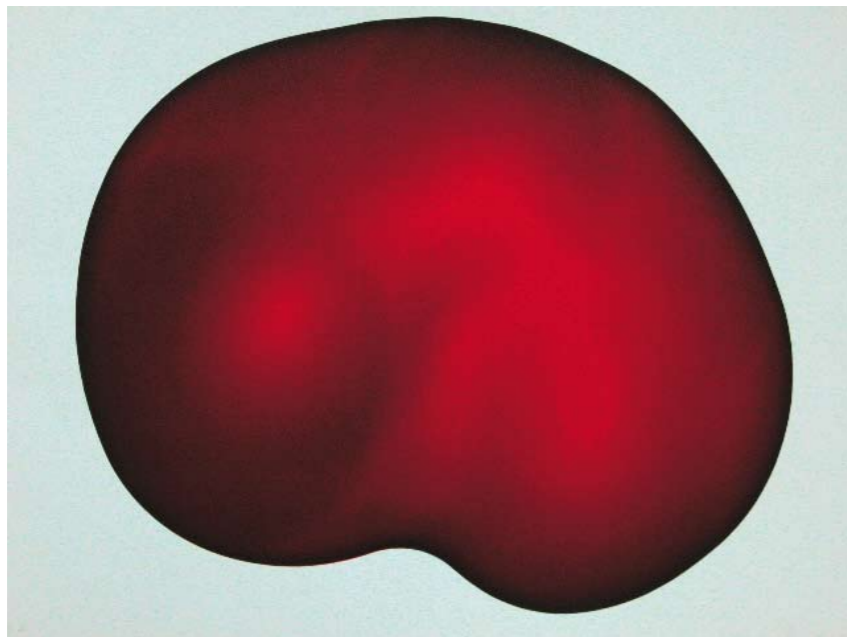
Titel: **ministerium2**  
Größe: 15 × 21 cm  
Technik: Fotografie/Einzelauflage  
Jahr: 2007  
Rufpreis: 150 Euro



**Vitus Barth**; geboren 1988, studiert Architektur in Wien.

Das Werk **ministerium2** stammt aus der Serie **Urban Photography**.

Diese beinhaltet Fotografien von Wien, die unfreundlich und lebendig wirkende Orte kontrastieren.



Titel: **ohne Titel**  
Donated  
Größe: 36 × 48 cm  
Technik: Siebdruck auf Papier,  
E.A., signiert  
Jahr: 2008  
Rufpreis: 300 Euro

**Peter Kogler**; 1959 geboren in Innsbruck, lebt und arbeitet in Wien.



Titel: **Nocturne**  
Donated by Galerie Gabriel, Wien  
Größe: 65,5 × 50 cm  
Technik: Farbradierung, Auflage 49/50  
Rufpreis: 350 Euro – wird verlost

**Peter Bischof**; studierte Malerei bei Albert Paris Gütersloh und Herbert Boeckl, geboren 1934 in Wien, lebt und arbeitet er in Kösslwang in Oberösterreich. Er ist Mitglied der Wiener Secession und Preisträger vieler internationaler Wettbewerbe. Malerei ist für ihn „Definition der eigenen Identität“.



Titel: **ohne Titel**  
 Donated by Galerie Gabriel, Wien  
 Größe: 38,5 × 49,5 cm  
 Technik: Farblithographie, Erstdruck  
 Wert: 350 Euro – wird verlost

**Jean Lurçat;** (1892 – 1966) Lurçat studierte zunächst in Nancy, danach an der École des beaux-arts und an der Académie Colarossi in Paris. Zwischen den Weltkriegen entwickelte sich Lurçat zu einem bekannten Maler in Frankreich. 1914 wurde er wegen pazifistischer Umtriebe verhaftet. Während des Zweiten Weltkrieges engagierte er sich aktiv in der französischen Résistance. Nach Kriegsende entfaltete er eine rege Tätigkeit, um nach eigener Aussage „... das Virus der Tapiserie in aller Welt zu verbreiten.“